Annoncen-Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **5 (1883)**

Heft 18

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

An Verschiedene. Der Briefkasten der Redaktion ist lediglich dazu bestimmt, auf möglichst kurzem Wege eingehende Anfragen zu beantworten. Wenn von unsern freundlichen Leserinnen das Blatt für kleinere private Mittheilungen gerne benutzt werden möchte, so finden solche unter bekannter Zeilenberechnung Aufnahme im Anzeigetheile. Es wird diese Anordnung um so gerechtfertigter erscheinen, als kaum eine Nummer vergeht, daß die sich drängenden Anzeigen dem Briefkasten nicht ins Gehege kommen, so daß gar oft zurückgelegt werden muß, was Seitens der Redaktion so gerne prompt beantwortet würde.

Hrn. **G. A.-P.** Ihre Ansicht ist nicht die unsere; doch thut dies der gegenseitigen Achtung keinen Abbruch. Sie wollen das Rechte und wir wollen es auch; streben wir nun Beide, dieses schöne Ziel zu erreichen, und denken wir: Es führen viele Wege nach Rom.

A. A. Ein jämmerlicher Mann, der seiner Frau das Lesen einer ihm nicht angenehmen Zeitung verbietet. Nach Ihrem Domizil werden gegen fünfzig Exemplare unseres Blattes versandt und es sollte uns nicht wundern, wenn Ihr wöchentlicher Bedarf an Cichorien, Kerzen u. drgl. Ihnen in Zukunft beim nächsten Krämer in die laufende Nummer der „Frauen-Zeitung" eingepackt würde. Viel schlimmer als Sie selbst ist Ihr über uns entrüstete Mann daran; er kann dort kein Wirthshaus besuchen, wo er auf dem Tische nicht das „heillose" Blatt fände, das da meint, die Frau habe ein Recht, zu wissen, wie der Mann ihr Vermögen verwaltet, oder besser gesagt — verwaltet hat. Nach B. ist die „Schweizer Frauen-Zeitung" richtig expedirt worden, auch ist die Nachlieferung früherer Jahrgänge besorgt.

Frau **H. T. E.** Einzusendende Fragen oder Antworten in den Sprechsaal unseres Blattes bedürfen keiner Beilage von Marken; die Aufnahme geschieht kostenfrei. Uebrigens wird über die von Ihnen berührte Materie in nächster Zeit im Texte des Blattes gesprochen werden. Eine überall zutreffende spezielle Antwort auf die gestellte Frage kann es nicht geben, da stets die Verhältnisse, Charaktere u. s. w. berücksichtigt werden müssen. — Im Weitern können wir Ihnen zu Ihrem Troste sagen, daß unsere Bahn keineswegs eine dornenvolle ist; unsere Arbeit bringt uns im Gegentheil tiefinnere Befriedigung und im Hinblick auf das schöne, gesegnete Wirkungsfeld gar manche Stunde der Erhebung und der reinen Freude, denn so wenig wir auch nach äußerer Ehre trachten, so innig erfreut uns die freundliche Gesinnung unserer lieben Leserinnen und die aufmunternde Anerkennung unseres Strebens. Besten Gruß!

Mrs. **S. H.** in **P.** Brief vom 17. mit herzlicher Freude erhalten. Innigen Dank und Gruß allerseits!

Verschiedene. Leider muß wieder Einiges zur Beantwortung zurückgelegt werden.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

In einer honneten Familie in St. Gallen findet eine **Tochter**, welche die dortige Realschule besucht oder ihre weitere Ausbildung dort erhalten möchte, freundliche Aufnahme und gute Verpflegung. [1093

Gesucht:

Eine treue, arbeitsame und intelligente Tochter, welche im Serviren und den Hausgeschäften bewandert ist, findet in einem Gasthof auf dem Lande eine Stelle. Eintritt in 14 Tagen. [1101

Eine tüchtige, erfahrene Person, in allen häuslichen Arbeiten und besonders im Feinkochen wohlerfahren, sucht eine Stelle als **Haushälterin** bei einem einzelnen Herrn oder Dame. [1102

Eine Frauensperson gesetzten Alters, die schon eine Reihe von Jahren in den angesehensten Häusern gedient, wünscht ihre jetzige Stelle zu ändern, um bei einem ältern Herrn oder einer Dame als **Haushälterin** Anstellung zu nehmen.

Gefällige Offerten sub Chiffre A. Z. 1071 befördert die Expedition d. Bl. [1071

Edeln Menschenfreunden,

die geneigt wären, ein fremdes Kind in ihr Haus aufzunehmen, wird ein zweijähriges, körperlich und geistig gut entwickeltes Waisenmädchen von lieblichem Aeussern warm ans Herz gelegt. [1087

Für eine junge Tochter von angenehmer Erscheinung und freundlichem Umgange wird als **Familien-** oder **Privatkindergärtnerin** passende Stelle gesucht. Nebst gutem Zeugniss über den absolvirten Fachbildungskurs stehen der Bewerberin die besten Empfehlungen zur Seite.

Frl. *Hedwig Zollikofer*, Vorsteherin des Kindergartens in St. Gallen, hat sich zu näherer Auskunft freundlichst bereit erklärt. [1099

Eine Kindergärtnerin,

20 Jahre alt, welche Deutsch, Französisch und etwas Klavier, sowie auch alle Hausgeschäfte kennt, sucht Stellung im In- oder Ausland. — Offerten befördert die Exp. d. „Schweizer Frauen-Zeitung". [1088

Ein Fräulein (Schweizerin), gut empfohlen, sucht Stellung als Gesellschafterin. [918

Gesucht:

Ein zuverlässiges, braves Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten selbständig vorstehen kann, in eine kleinere Familie. Eintritt baldmöglichst.

Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [1076

Köchin-Gesuch:

Zu einer kleinern Familie in Konstanz wird auf Mitte Mai eine **Köchin** gesucht, welche selbständig einer feinen Küche vorstehen kann, treu, fleissig und reinlich ist und schon in bessern Privathäusern gedient hat. Wohin die Zeugnisse zu schicken sind, ist bei der Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" zu erfragen. [1099

Ein j. Mädchen aus d. Prov. Hannover sucht Stelle in der Schweiz, a. liebsten unweit des Genfer- od. Vierwaldstättersees. Dies. beschäftigte sich nach guter Vorbildung 5½ Jahre als Kindergärtnerin und Elementarlehr. in d. Familie wie im Institute, auch ist einige Fertigkeit in Handarbeiten vorh. Da nur Liebe zur Natur sie treibt, d. Heimat zu verlassen, wäre s. auch z. anderweitiger Beschäftigung geneigt. Ansprüche bescheid., gute Zeugnisse vorh. Offert. unter Ziffer 1063 an die Exped. d. Z. [1063

Leichte Kinderhandarbeiten

(angefangene)

Collect. I für Kind. v. 3—5 Jahr. Fr. 4. 50
„ II „ „ „ 5—8 „ „ 5. 75
„ III „ „ „ 8—12 „ „ 7. —

liefert bei Einsdg. des Betrages portofrei

Frauenfeld. Carl Käthner,

1074] Fabrik. v. Kinderhandarbeiten.

An Damen.

Einer gebildeten, selbstständigen und charakterfesten Dame, nicht über 30 Jahre alt, ledigen Standes und mit angenehmem Aeussern, wäre sehr günstige Gelegenheit geboten, sich mit zirka 12—15,000 Franken Baarvermögen, gegen genügende Sicherung, als **Associé** oder **Commanditärin** in einem sehr schönen und ganz soliden Geschäfte, welches schon seit 12 Jahren mit bestem Erfolge besteht und grosse Rendite hat, zu betheiligen.

Diejenigen verehrlichen Damen, welche darauf reflektiren, möchten gefl. mit versiegeltem Briefe unter Chiffre **G. M. Nr. 1079** an die Exped. dieses Blattes zur weitern Beförderung ihre Anfragen einsenden. [1079

Für Eltern.

Jünglinge von 14 bis 16 Jahren finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache.

C. Vaucher, Instituteur,

1078] **Verrières.**

Zu verkaufen:

Eine **Strickmaschine,** gut erhalten, Preis **Fr. 80.** —. Sich zu melden bei **F. Widmer,** Postbeamter, **Aarau.** [1086

Wachstuch-Bordüren,

gestanzte und mit farbigem Dessin, zur Verzierung von **Büffets, Küchen-** und **Lingenschränken** u. s. w., per Meter à 30 bis 40 Cts. — Muster gegen Einsendung von 15 Cts. in Marken. [1081

E. Bügel in **Biel.**

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst [418

Eduard Lutz in **St. Gallen.**

Muster sende franco zur Einsicht.

Hotel Reichmann
Grande Bretagne
— Mailand. —

Corso Torino Nr. 45.

Die schönste Lage der Stadt. Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608

Niedliche Damenhündchen,

sowie Haus- und Hofhunde empfiehlt

965] **C. Baumann-Bondeli,** Bern.

— Gardinen. —

978] **L. Ed. Wartmann, St. Gallen,** Thalgarten, Lindenstrasse 21. Fabrikant solider, preiswürdiger Waare. — Muster werden zur Einsicht franko in der ganzen Schweiz versandt.

Angabe des ungefähren Masses, sowie ob in Mousseline, Mousseline mit Guipure-Rand, oder in Tüll gewünscht, erforderlich.

Die

Zürcher Sparherdfabrik

liefert **Sparkochherde für Hôtels, Institute und Privaten** unter Garantie, ausgemauert à Fr. 40, 68, 75, 85, 96—110 etc. mit Wasserschiff.

Ferner zu billigsten Preisen: [952

Waschkesselherde, Waschmangen, Glätteöfen.

— Beste Referenzen. —

J. Müller, Ingenieur, Seidengasse 14, **Zürich.**

Aechten Feigen-Kaffee

aus der Fabrik in

Altstetten bei Zürich

liefert der jetzige Fabrikant [945

Müller-Landsmann, Lotzwyl.

Trunksucht

ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilbar. Das Glück vieler Familien ist hierdurch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüfte Atteste aus allen Welttheilen beweisen. Wegen näherer Auskunft und Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wende man sich vertrauensvoll an **Reinhold Retzlaff,** Fabrikant, in **Dresden 10.** [943] (M Dr. 1680 L)

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei

von [1056

G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Die Handelsgärtnerei von Jb. Altwegg

in **Rüti** (Kt. Zürich)

empfiehlt für kommende Pflanzzeit ihre sehr grosse Auswahl von **Topf-** und **Freilandpflanzen** in besten Elite-Sortimenten zu billigsten Preisen, als: *Rosen,* in Töpfen eingewachsen, *Pyramidenrosen, Schlingrosen, Theerosen, Noisette-* und *Bengal-* oder *Monatsrosen. Aurikeln,* extra Prachtsorten. *Primula veris* oder Sammetprimeln. *Pellis perenis.* Extra gefüllte *Müllerblümchen,* weisse und ächt scharlachrothe. *Aquilegien* in vielen Farben, gefüllte und einfache. Anderweitige *perenirende Pflanzen* in schönster Auswahl. *Fuchsien* in 50—70 der besten Sorten, gefüllt und einfach. *Geranium zonale,* gefüllte und einfache; *scarlet Geranien* in 150 Elite-Sorten; dergleichen buntblättrige, extra schöne Sorten, ebenfalls gefüllt und einfach blühende; *Pelargonien* oder *Glocken-Geranium* in über 100 der vortrefflichsten Sorten; engl. *Odier* und *Diadomatum. Pelargonium Cateripe* oder *Epheu-Geranium,* gefüllt und einfachblau (neueste Sorten). *Topf-Nelken,* schönste gefüllte, remontirende. *Crassula coccinea,* sehr schön blühende. *Ageratum* in 4 Sorten. *Azaleen,* indische und pontische, für's Freiland und Mollis. *Rhododendron* und *Kalmien,* schön mit Knospen besetzt; *Erica, Helianthemum, Mesembrianthemum* in vielen Sorten. *Chrisanthemum indicum* oder *Winter-Astern* in 120 der besten Elite-Sorten. *Bouvardien,* gefüllte und einfache; *Petunien, Pensternon, Heliotrop* oder *Vanillien, Lantanen, Lobelien, Coleus, Alternanthera* zu Arrangements von Teppichbeeten billigst. *Dekorationspflanzen* für Verandas, Balkone, Blumentische, Aquarien etc., sowie jeder Art *Blattpflanzen* und viele Sorten *Palmen. Dracaenen-Farne, Lycopodien, Agaven, Aralien, Phorenium Pandanus* und *Eryngium-Begonien* etc. sind jeder Zeit in schönen Exemplaren zu billigsten Preisen vorräthig. [1097

Frische *Bindereien,* gut und geschmackvoll arrangirt, werden jederzeit pünktlich besorgt und in sorfältigster Packung versandt. — Von Mitte Mai ab versende auch *Sommerflor* und *Gemüsesetzlinge* aller Art, sowie eine Partie schöne kultivirte *Edelweiss-Pflanzen* nebst anderweitigen *Alpenpflanzen* mehr. *Preisverzeichnisse* gratis.

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich". Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

979] (M à 349/3 B) in **Weesp, Holland.**

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

Wallis Leukerbad. Schweiz

(Gypsthermen — Arsen- und Eisenhaltig.)

1091] Schön gelegen (1415 Meter über Meer), von ausgezeichneter Wirkung bei **Hautkrankheiten, Rheumatismen, Scropheln, Quecksilbervergiftungen, Frauenkrankheiten** etc. **Luftkurort.** — Nähere Auskunft und Prospekte gratis bei

A. Brunner, Badarzt.

Pension und Mineralbad Nuolen

am obern Zürichsee, unweit Lachen.

Eröffnet mit Mitte Mai.

1084] Klimatischer Kurort, täglich frische Kuh- und Ziegenmolken. Mineral-, Sool-, Dampf- und Douche-Bäder der stark schwefel- und eisenhaltigen Mineralquellen, angezeigt gegen Krankheiten des Blutes: Blutmangel, Bleichsucht etc., sowie die hysterischen und Frauenkrankheiten, Folgezustände nach schweren fieberhaften Krankheiten und Wochenbetten, nervöse und allgemeine Schwäche, Neuralgien, Scrophulosen, Rheumatismus und Gicht.

Empfohlen für Reconvalescenten und schwächliche Personen.

Nächste Bahnstationen **Lachen** und **Siebenen-Wangen**, wohin täglich zweimal Fahrgelegenheit geboten ist. — Telegraph im Hause. — Postablage.

Pensionspreis von **Fr. 4—5** täglich, je nach Zimmer. Aufmerksame Bedienung.

Wwe. Vogt-Stählin.

Dr. Wiel'sche

Diätetische Kuranstalt (früher in Eglisau)

zum **„Nidelbad"** bei Zürich.

(10 Minuten von der Dampfschiff- und Eisenbahnstation Rüschlikon.)

967] **Wissenschaftlich diätetische Behandlung chronischer Krankheiten des Magens und Darmes;** der **Fettsucht,** Vollblütigkeit, **Blutarmuth,** Hämorrhoiden, **Gicht, Scrophulose, Rhachitis, Zuckerharnruhr** und dyscrasischer Krankheiten.

Mineral-, Sool- und Eisenmoorbäder und Douchen bei **chronischem Rheumatismus, Gicht,** Hautaffectionen und **Frauenkrankheiten.**

Eigene alkalische und Eisenmineralquellen, zur Trinkkur indirect erwärmt.

Electricität und Sauerstoffinhalation. (M 799 Z)

Die gesunde und geschützte Lage des Kurhauses, inmitten eines schattigen Parkes, mit comfortabelster Badeeinrichtung und neuerbauter Trinkhalle, die wundervolle Aussicht auf den Zürichsee, die Stadt und die Gebirge, die reizende Waldumgebung mit nahem Wildpark empfehlen das Nidelbad zum Aufenthalt für Kranke und Reconvalescenten. Krankenbedienung durch mit der Krankenpflege vertrauten Schwestern. Telephonverbindung mit Zürich. Prospecte gratis aus der Anstalt.

Pensionspreis 5—10 Fr. per Tag je nach verordneter Diät.

Der Kurarzt: **F. Ineichen** (früher Kurarzt in Eglisau). Der Kurwirth: **C. Michel.**

Pension „Seerose" in Meisterschwanden

— am Hallwyler-See — [1094

ist wieder eröffnet. Herrlicher Landaufenthalt, reine Luft und Seebäder. Neue Gartenanlagen mit prachtvoller Aussicht auf das ganze Seegelände und die Alpen.

Pensionspreis von Fr. 3. 50 an per Tag. Prospecte stehen zur Verfügung.

Es empfiehlt sich **J. Sigrist-Sigrist.**

Erste Preise an allen Ausstellungen.

Dennler's Magenbitter

Interlaken.

1085] Bewährtes Hausmittel bei **Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche, Magenleiden** aller Art. — Präservativ bei **Witterungswechsel, Epidemien, Diarrhöen** etc. — In Wahrheit ein werthvolles Magenheilmittel, durch dessen Gebrauch schon Unzählige von jahrelangen Magen- und Unterleibsleiden befreit wurden, wie zahlreiche Atteste und Dankschreiben bekunden.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches **Erfrischungs-** und **Stärkungsmittel** für Gross und Klein, das jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist.

Für Familie und Gesinde eine höchst **schätzbare Medizin,** die bei beginnendem Unwohlsein ausgezeichnete Dienste leistet und oft den Arzt ersetzt; Hausmütter in abgelegenen Wohnorten werden hierauf ganz besonders aufmerksam gemacht. — Als Schutzmittel gegen Diarrhöe ist der ächte **Interlakener Dennler-Bitter** jedem Cognac, Rhum etc. vorzuziehen. Mit heissem Wasser und etwas Zucker bewährtes Heilmittel bei **Katarrh** und **Husten,** lindert auch die Heftigkeit der Anfälle beim **Keuchhusten** um ein Bedeutendes.

Dépôts in allen Apotheken und Droguerien.

Pavillon zum Versuchen an der Landesausstellung in Zürich.

Soolbad Rheinfelden.

Gasthof zum Schiff (Wittwe Erny). [1100

Für Kuristen bescheidenste Pensionspreise bei guter und sorgsamer Bedienung. Nähere Auskunft wird sofort ertheilt. (M 1508 z)

Mineral- und Soolbad Muri (Aargau).

Von vortrefflicher Heilwirkung bei Rheumatismus, Brustkatarrh (Lungenschwindsucht), Blutarmuth und bei geschwächter Gesundheit überhaupt.

Muri zeichnet sich aus durch eine prachtvolle Lage mit reiner Luft und durch ganz nahe liegende herrliche Waldpartien.

Freundliche Bedienung und billige Preise. [1089

Nähere Auskunft ertheilt ***A. Glaser.***

Milch- & Molken-Kuren. **Pension Schloss Goldenberg.** 500 Meter über dem Meer.

Nächst Station Henggart, zwischen Winterthur und Schaffhausen.

Gut eingerichtete Pension in schöner, ruhiger Lage. Fernsicht in die Alpen, schattenreiche Anlagen, umgeben von Buchen- und Nadelholzwaldungen. Pensionspreis für die Monate Mai, Juni und September von Fr. 3. 50 an, Zimmer inbegriffen; für die Monate Juli und August von Fr. 4 an. Prospectus gratis.

Es empfiehlt sich bestens [1090

Der Besitzer: ***Phil. Schlueb-Otto.***

Uetliberg — Zürich

Pension Uto-Staffel.

1096] Den geehrten Schweizerreisenden bringe ich, besonders mit Bezug auf die vom 1. Mai bis September in Zürich stattfindende Landesausstellung, meine reizend auf dem Uetliberg, nur 7 Minuten vom Bahnhof Uetliberg entfernt liegende Pension in empfehlende Erinnerung. Dieselbe entspricht durch ihre Einrichtung und Führung allen Anforderungen der Neuzeit, und finden besonders Nervenleidende und Reconvalescenten in der stärkenden Bergluft und dem herrlichen Laubwald Erholung und Kräftigung.

Reizende umfangreiche Aussicht auf Zürich, See und die Hochalpen. Pensionspreis, Zimmer mit inbegriffen, pro Tag 6—7 Fr. Feine Küche, freundliche Zimmer, gute Betten, aufmerksame Bedienung. Täglich 7 Züge von und nach Zürich. Fahrzeit 30 Minuten.

Es empfiehlt sich höflichst (H 1470 Z)

Wwe. Valesca v. Gruhl-Fornée.

---

[984]

Kuranstalt Schonegg, Spiez

am Thunersee.

1077] Prachtvoll gelegener klimatischer Kurort, 2100' über dem Meer, ist von jetzt an **spezielles Sanatorium für Brustkranke,** ausserdem für entsprechend andere Krankheiten, als **Blutarmuth, Nervenschwäche.**

Die Anstalt steht unter direkter ärztlicher Leitung; die Behandlung wird basirt auf den neuesten Standpunkt der Wissenschaft, besteht namentlich in Lungen-Gymnastik, Inhalationen, Anwendung von Elektrizität, Hydrotherapie nach Analogie der deutschen Anstalten *Görbersdorf, Inselbad* bei Paderborn und *Falkenstein* im Taunus.

Wandelbahn, Spazierwege, Fuhrwerke und Schiffe zur steten Verfügung. Preise möglichst billig.

Prospekte gratis und franko. — Eröffnung Anfangs Mai. (H 811 Y)

Der Kurarzt: **G. Kramer,** Dr. med. Der Besitzer: **F. Mützenberg-Karlen.**

---

[673] **CHOCOLAT Suchard** [O. F. 9512]

Pension Guggithal bei Zug.

1098] **Eröffnet mit 1. Mai.** (M1422 z)

Herrlicher, ruhiger Landaufenthalt mit majestätischer Aussicht auf das Seegelände und in die Gebirge. Schattige Gartenanlagen und hübsche Spaziergänge in die nahen Waldungen.

Stets frische Kuhmilch. Bad im Hause. Pensionspreis von Fr. 4 bis 4. 50 per Tag je nach Zimmer.

Gute Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

K. Bosshard, Propriétaire.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.